

In der Fakultät für Medizin ist eine

Professur der Besoldungsgruppe W 3 für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt erneut zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches in Lehre, Forschung und Krankenversorgung. In ihrer wissenschaftlichen Ausrichtung soll sich die Professur insbesondere an Fragen der Versorgungsforschung orientieren und wissenschaftlich-klinische Projekte bearbeiten. Mit der Professur verbunden ist die chefärztliche Leitung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie der Universität Regensburg an den Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz (medbo). Voraussetzung für die Berufung ist deshalb der Abschluss eines Chefarztvertrages mit der Universität Regensburg als Träger der Hochschulambulanz sowie der Abschluss eines Chefarztvertrages mit der medbo für die weiteren Bereiche der Krankenversorgung. Für die Wahrnehmung der universitären Aufgaben der Professur ist ebenfalls ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit (w/m/d) mit sehr guten und international sichtbaren wissenschaftlichen Leistungen mit entsprechenden Publikationen und Drittmittelinwerbungen sowie einer fundierten und breiten klinischen Expertise im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar. Des Weiteren werden die ärztliche Approbation und die Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie vorausgesetzt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Informationen unter www.uni-regensburg.de/familienservice). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den 5 wichtigsten Publikationen, Übersicht über die Lehrtätigkeit, Drittmittelübersicht, Lehr- und Forschungskonzept) sind bis zum

29.08.2025

an den Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form per E-Mail an berufungen.medizin@ur.de ein. Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter: <https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/fakultaet-fuer-medizin/index.html>. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>